

Brainstorming

Beitrag von „Hermine“ vom 28. Oktober 2003 08:19

Zitat

die Klasse ist in keinem Fach helle, das liegt nicht an Französisch, geschweige denn an mir

Hello Oberfrangn,

das würde ich mich auch nie trauen zu denken, geschweige denn zu sagen. Aber Vorsicht vor "Nicht zu hellen" Klassen! Meine Referendarin, die ich letztes Halbjahr betreut habe, war auch der Meinung, die Klasse würde in Französisch gar nix auf die Reihe bringen (bei ihr haben sie gebockt- die Chemie stimmte einfach nicht, bei mir haben sie aber ab und zu was Anständiges gebracht)

Trotz meiner Ermahnung zur Vorsicht war sie dann bei der Lehrprobe zurückhaltend und hat nur einfache Fragen gestellt- die Klasse wollte sie aber auch in der Lehrprobe nicht hängen lassen (hab auch noch nie eine Klasse erlebt, die das absichtlich gemacht hat... 😎) und sogar der Schlechteste hat sich gemeldet wie ein Irrer. Ergebnis: Die Kommission hat ihr vorgeworfen, sie wäre zu anspruchslos gewesen und hätte sich nicht auf die Klasse eingestellt 😞

Deshalb Tipp von mir: Streu auch einige etwas schwierigere Fragen ein- Wenn die Schüler da nicht mitkommen, kann man die immer noch vereinfachen...

Weitere Themenvorschläge, die mir so zur *francophonie* eingefallen:

- Französisch lernen in Frankreich oder in einem francophonen Land? (Vorteile für Frankreich)
- Wie kann man Französisch noch populärer machen? (das Lieblingsthema meines Seminarlehrers- solange bis es jedem zum Hals raushängt....) Kommt natürlich drauf an, ob deine Schüler Französisch auch mögen....
- Französisch als "Muttersprache" in frankophonen Ländern (da gibt es in Horizons einen schönen Text dazu- La patrie oder so ähnlich)

Bei Reisen könntest du als Aufhänger auch das Lied "Là-bas" von Jean-Jacques Goldmann nehmen (da geht es um jemanden, der Fernweh hat und ganz weit weg alles besser findet) - das könnte man auch von den Schülern diskutieren lassen...

So, nu fällt mir erstmal nix mehr ein ...

Was hast du denn im Kino angeschaut?

Liebe Grüße, Hermine